



Fachschaft
Elektrotechnik und
Informationstechnik

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

FSET | Augustinerbach 2a | 52062 Aachen | Germany

Studierendenparlament der RWTH Aachen
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52072 Aachen

- HIER -

Antrag einer Ausfallbürgschaft für das Augustinerbachfest 2023 in Höhe von bis zu 3000€

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Die Fachschaften Elektrotechnik und Informationstechnik (6), Philosophie (7/1), Lehramt (7/2) sowie die Fachschaft Kommunikationswissenschaft und Psychologie (7/3) veranstalten am Samstag, den 24.06.2023 ein Straßenfest, das "Augustinerbachfest".

Analog zum Studifest ist es Ziel der Veranstaltung, einen Ort der Begegnung für Studierende und Bewohner*innen der Stadt zu schaffen, die Spezifik des Ortes herauszustellen und einen Beitrag zur studentischen und städtischen Kultur zu leisten. Es wird großer Wert auf eine nachhaltige und familienfreundliche Gestaltung des Festes gelegt. Bereits in den Jahren vor der Pandemie und im vergangenen Jahr konnte das Augustinerbachfest erfolgreich durchgeführt werden.

Grundsätzlich sind im Rahmen der Veranstaltung Einnahmen durch den Verkauf von Essen und Getränken geplant. Bei gutem Wetter und erwarteter Besucherzahl sollen so zusammen mit den Sponsorengeldern der Großteil der Kosten gedeckt werden. Beim Sponsoring möchten wir uns weitestmöglich auf Organisationen ohne kommerzielle Interessen beschränken.

Alle o.g. Fachschaften sollen sich ebenfalls anteilig mit Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 3000€ beteiligen. Die Kooperationsverträge sind von den teilnehmenden Fachschaften bereits unterzeichnet. Im Verlustfall werden die Ausfallbürgschaften der Fachschaften sowie der verfassten Studierendenschaft zu gleichen Teilen gemäß des Verwendungszwecks abgerufen, bis diese jeweils erschöpft sind. Weiterhin stellen die Fachschaften die Helfer*innen sowie das Organisationsteam. Beide arbeiten unentgeltlich. Zuletzt stellen bzw. verantworten die Fachschaften Materialien und Infrastruktur für die Veranstaltung.

Parallel zu diesem Antrag wurde ein weiterer Antrag zur Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen an die Stadt Aachen gestellt (siehe Anhang). Die Stadt Aachen fördert kulturelle Aktivitäten von Initiativen und Personen, die außerhalb der städtischen Institutionen einen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Aachen leisten. Es ist angedacht, weitere Fördermöglichkeiten in Abstimmung mit allen Beteiligten zu erschließen.

**Studierendenschaft der
RWTH Aachen**

**Fachschaft Elektrotechnik
und Informationstechnik**
Student's Union
Electrical Engineering and
Information Technology

Augustinerbach 2a, 3. OG
52062 Aachen
GERMANY

+49 241 80-97574

fset@rwth-aachen.de

Postanschrift:

RWTH Aachen
Fachschaft Elektrotechnik und
Informationstechnik

Templergraben 55
52056 Aachen
GERMANY

Ust-Identifikationsnummer
DE 121 689 823

Studierendenschaft der RWTH Aachen
K.d.o.R.
Sparkasse Aachen
Konto: 16 00 11 33
BLZ: 390 500 00
SWIFT-BIC: AACSDE33XXX
IBAN: DE91 3905 0000 0018 0011 33

Zuletzt bemüht man sich um die weitreichende Kooperation im Rahmen der Veranstaltung mit der Hochschule. Im Vorfeld wurde bereits ein sehr positives Interesse am Augustinerbachfest signalisiert.

Für die Veranstaltung ist folgende Kostenaufstellung geplant:

Einnahmen		
Posten	Ansatz	Sicherheiten
Getränke	9.600€	
Essen	2.500€	
Ausfallbürgschaft Studierendenparlament		3.000€
Ausfallbürgschaft Fachschaften		3.000€
Sponsoring, Förderung	3.500€	
Summe	15.600€	6.000€
Ausgaben		
Posten	Ansatz	
Programm (Musik, Kunst)	700€	
Genehmigungen / Versicherungen	800€	
Personal (Sanitätsdienst, Security...)	2.000€	
Technik, Infrastruktur	3.000€	
Essen	1.600€	
Trinken	6.350€	
Werbung	250€	
Ausstattung, Sonstiges	900€	
Summe	15.600€	

Dabei ergeben sich drei Szenarien:

- Die Veranstaltung verläuft erwartungsgemäß:
In diesem Fall decken die Einnahmen und Zuschüsse alle Ausgaben. Eine Ausfallbürgschaft wird nicht in Anspruch genommen.
- Die Veranstaltung findet statt, jedoch mit weniger Besucher*innen als geplant:
In diesem Fall decken die Einnahmen nicht alle Ausgaben und die Ausfallbürgschaften werden zur Begleichung der Differenz herangezogen
- Die Veranstaltung kann nicht stattfinden:
In diesem Fall müssen die dennoch anfallenden Kosten für z.B. Dienstleistungen, Material oder bereits eingekaufte Lebensmittel mithilfe der Ausfallbürgschaften finanziert werden

Prinzipiell gibt es Einsparmöglichkeiten bei der Entlohnung der Kulturschaffenden, einige von diesen könnten sich vorstellen, anteilig auf Entlohnung zu verzichten. Wir würden dies jedoch gerne vermeiden und auch im Kulturbetrieb Leistung angemessen entlohnen. Weiterhin wäre es möglich, auf regionale Produkte zu verzichten und ausschließlich Lebensmittel aus dem Großhandel zu beziehen - dies widerspricht in unserer Sicht aber dem Kernziel nachhaltigen Wirtschaftens.

Ausfallbürgschaft

"Das Studierendenparlament der RWTH beteiligt sich an der Finanzierung des "Augustinerbachfest 2023" der Fachschaften 6,7/1,7/2 und 7/3. Dazu werden bis zu 3.000,00€ der Fachschaft Elektrotechnik und Informationstechnik als Ausfallbürgschaft zur Organisation des Augustinerbachfests zur Verfügung gestellt. Zwischen den Ausgabenposten im vorgelegten Budget sollen Verschiebungen um bis zu 20% möglich sein. Die Dauer der Abrechnung ist auf 12 Monate verlängert."

Mit freundlichen Grüßen
für das Planungsteam



Yannick Feil

Anlagen:

- Begründung zur Kulturförderung

Straßenfest am Augustinerbach (Augustinerbachfest)

Nach einem grauen und langen Winter sehnt man sich nach dem Frühling und sommerhafter Leichtigkeit.

Deshalb möchten die Fachschaften Elektrotechnik und Informationstechnik (6), Philosophie (7/1), Lehramt (7.2) und Kommunikationswissenschaften (7/3) in eine neue Runde starten und veranstalten am 24.06.2023 das alljährliche Straßenfest am Augustinerbach (sog. Augustinerbachfest).

Nach einer pandemie-bedingten Pause, hat das Augustinerbachfest im vergangenen Jahr zahlreiche Besucher:innen zum Bach gelockt und es wurde ausgiebig getanzt, gelacht und gegessen. Diesen Erfolg möchten wir in diesem Jahr natürlich fortsetzen.

Der Augustinerbach zeigt sich an diesem Tag von seiner schönsten Seite: Entlang des Bachs wird jede:r auf die Kosten kommen. Eine Auswahl an Kaltgetränken, Speisen und einem kulturellen Programm wird den Besucher:innen entlang des Bachs präsentiert.

Die Veranstaltung zielt darauf, einen Ort der Begegnung für Studierende und Bewohner:innen der Stadt Aachen zu schaffen, die Spezifik des Ortes herauszustellen und einen Beitrag zur studentischen und städtischen Kultur zu leisten. Es wird großer Wert auf eine nachhaltige und familienfreundliche Gestaltung des Festes gelegt. Letzteres beinhaltet eine ganztägige Kinderbetreuung durch Studierende der Fachschaft Lehramt und des Familienservice des RWTH Aachen.

Die Veranstalter:innen versprechen auch beste Unterhaltung in vielen Variationen. Um den passenden Sound kümmern sich lokale Musiker:innen Aachens und bieten damit ein buntes Rahmenprogramm, während vielfältige Streetartworkshops, ausgerichtet vom Jugendzentrum KingzCorner, dem Fest etwas Urbanes bescheren.

Ob den Aachener Klängen zu lauschen oder die Vielfalt der Aachener Streetartszene zu entdenken- hier gibt es einiges zu hören und selbstverständlich zu bestaunen.

Grundsätzlich sind im Rahmen des Augustinerbachfests Einnahmen durch Verkauf von Speisen und Getränken geplant. Bei gutem Wetter sollten diese zusammen mit den Sponsorengeldern einen Großteil der Kosten decken. Beim Sponsoring möchten die Organisation:innen sich auf die Organisationen ohne kommerzielle Interessen beschränken.

Alle Fachschaften beteiligen sich anteilig mit Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 3000€. Geplant ist, dass die Ausfallbürgschaften der Fachschaften und der verfassten Studierendenschaft zu gleichen Teilen gemäß des Verwendungszwecks abgerufen werden bis diese jeweils erschöpft sind. Weiterhin stellen die Fachschaften die Helfer:innen sowie das Organisationsteam. Beide arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Zuletzt stellen die Fachschaften Materialien und die Infrastruktur der Veranstaltung.

Da die Stadt Aachen kulturelle Aktivitäten von Initiativen und Personen, die außerhalb der städtischen Institutionen einen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Aachen leisten, fördert, stellen wir diesen Antrag bei Ihnen. Es ist angedacht, weitere Fördermöglichkeiten in Abstimmung mit allen Projektpartner:innen zu erschließen.

Zuletzt bemüht man sich um die weitreichende Kooperation im Rahmen der Veranstaltung mit der Hochschule. Man schätzt das Engagement und möchte die Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Wir hoffen auf Ihr positives Votum und wir verbleiben mit freundlichen Grüßen

Die Fachschaften

Elektrotechnik und Informationstechnik (6)

Philosophie (7/1)

Lehramt (7.2)

Kommunikationswissenschaften & Psychologie (7/3)